

Oskar Werner: Kompromisslos in die Wiedergeburt Ein österreichisches Drama

Im Leben wie im Spiel war Oskar Werner exzessiv und kompromisslos. Bernhard Dechant, Sophie Resch und Stefan Sterzinger folgen dieser Maxime, um Mythos und Realität und die Wechselwirkung von Genialität, Sucht und Sensationslust genauer zu untersuchen. Eine Hommage an den Künstler Oskar Werner entgleist zur erbarmungslosen Auseinandersetzung über den Umgang der österreichischen Gesellschaft mit der Volksdroge Alkohol.

Seit zehn Jahren lädt der Schauspieler, Regisseur und Alkoholiker Bernhard Dechant immer wieder den Schauspieler, Regisseur und Alkoholiker Oskar Werner zu sich auf diverse Bühnen um über Kunst, Rausch und Sucht zu debattieren.

2023 wurde Sophie Resch Teil des Prozesses. In ihrer neuen Funktion als Regisseurin und Dramaturgin des Abends, fasste sie sämtliche Fragmente und Recherchen Dechants zusammen. Durch gemeinsame akribische Textarbeit entstand schließlich ein Theaterabend. 50 ausverkaufte Vorstellungen im Spitzer/Odeon Theater folgen, 2024 Gewinn des Nestroy Spezialpreises, Mai/Juni 2025 eine ausverkaufte Wirtshaus tour durch alle 23 Wiener Gemeindebezirke mit anschließendem Expertinnen-Gesprächen.

Der Stücktext ist eine Collage aus Zitaten, aus Videoaufnahmen, Filmen, Biografien und Tonaufnahmen Oskar Werners, aus Interviews mit Kolleg*innen und Psycholog*innen, gespickt mit Bernhard Dechants persönlichen Erfahrungen mit der Suchterkrankung.



©ThomasLieser

Bernhard Dechant

Durch die Augen Oskar Werners ist es uns möglich, auf ein seit Generationen überliefertes, aber auch in jeder Generation moduliertes und modifiziertes Alkohol- und Männlichkeitsideal zu blicken und seine Veränderungspotentiale zu beleuchten. Das leicht angeheiterte Wienerlied von Stefan Sterzinger mischt sich mit den Heimat und Glückseligkeit versprechenden Texten der Alkoholwerbung und stellt die Frage nach der persönlichen und gesellschaftlichen Funktion legaler und illegaler Drogen und unserem ambivalenten Umgang damit. Das Scheitern und die Suche nach der Wahrheit sind zwei zentrale Motive, die uns durch den Abend begleiten.

Schauspiel, Konzept & Text:
Bernhard Dechant
Regie & Dramaturgie:
Sophie Resch
Live-Musik & Komposition:
Stefan Sterzinger

Direkt. Aufmerksam. Sozial.